Wir entwickeln Gewässer mit Weitsicht für künftige Generationen.

Dafür betrachten wir die Gewässer ganzheitlich und gestalten gemäß der EU-WRRL die Gewässer naturnah, wo es die örtlichen Gegebenheiten zulassen. Dies ist kein leichtes Unterfangen, da unser Verbandsgebiet eine der am dichtesten besiedelten Regionen in Deutschland ist. In vielen Gewässerabschnitten reichen Bebauung und Nutzung der Flächen direkt bis zum Gewässer und geben enge Grenzen für die Entwicklung der Gewässer vor. Der ehemalige natürliche Gewässerlauf kann in diesen Bereichen zumeist nicht wiederhergestellt werden. Aber überall dort, wo es möglich ist, entwickeln wir die Gewässer naturnah mit Blick auf die Zukunft.

Phoca PDF



Von immer größerer Bedeutung wird der Ausgleich der Wasserführung durch die Auswirkungen des Klimawandels. Um in den Gewässern große Wassermengen z.B. bei Extremwetterereignissen mit Starkregen auszugleichen, betreibt der BRW 42 Hochwasserrückhaltebecken im Verbandsgebiet. Sie sorgen mit gezielter Drosselung und Abgabe von Wasser für eine möglichst ausgeglichene Wasserführung. Eine absolute Sicherheit kann es bei extremen Wetterlagen aber nicht geben.

Phoca PDF